

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisgasse 33.  
Druckstunden der Redaction:  
Vormittags 10-12 Uhr.  
Nachmittags 4-6 Uhr.

Für die Besorgung einzelner Nummern  
kann man sich an die Redaction oder  
an die Expedition wenden.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Wochentagen bis  
8 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 9 Uhr.

In den Filialen für Zulassung:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 20,  
Karl Köhler, Katharinenstr. 15, p.  
nur bis 1/2 3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 16,150

Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.,  
incl. Bringerlohn 5 Rthl.,  
durch die Post bezogen 6 Rthl.  
Jede einzelne Nummer 25 Pf.  
Belagerungsplan 10 Pf.  
Gebühren für Extrabeilagen  
ohne Postbeförderung 30 Pf.,  
mit Postbeförderung 48 Rthl.  
Inserate 5 gelp. Petitzeile 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis. — Labelartiger  
Satz nach höherem Tarif.

Reclamen unter dem Redactionsstrich  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung praenumerando  
oder durch Postvorschuß.

№ 205.

Montag den 28. Juni 1880.

74. Jahrgang.

## Bestellungen auf das dritte Quartal 1880 des Leipziger Tageblattes

(Auflage 16,150)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 33, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungs-  
expeditoren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und ausgeführt. Aus-  
wärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

### Der Abonnementspreis beträgt

pr. Quartal 4 Mark 30 Pfennige,  
inclusive Bringerlohn 5 Mark,  
durch die Post bezogen 6 Mark.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 39 Mark, mit Post-  
beförderung 48 Mark Beilegebühren unter Vorauszahlung zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 5 gespaltene Petitzeile  
20 Pfennige, für Reclamen aus Petitschrift unter dem Redactions-  
strich 40 Pfennige. Größere Schriften werden, gering abweichend  
von dieser Norm, nach unserm Preisverzeichnis berechnet, wogegen  
bei tabellarischem und Ziffer-Satz Berechnung nach höherem Tarif  
eintritt. Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung praenumerando  
oder durch Postvorschuß.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis  
zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-  
Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen. Mit seiner „Volkswirth-  
schaftlichen Beilage“ bildet es zugleich das größte Handels- und Börsenblatt  
Sachsens. Es bringt namentlich auch sämtliche wichtige deutsche und über-  
seeische Handelsberichte. Außerdem erscheinen im „Leipziger Tageblatt“  
die vollständigen Gewinnlisten aller Classen der **Königlich Sächsischen  
Landes-Lotterie** und die Nummer-Verzeichnisse der ausgelosten **Königlich  
Sächsischen Staatsschuldenscheine.**

Leipzig, im Juni 1880.

### Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim  
Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten  
**Karte und Rechnung bereits von heute an**  
in Empfang nehmen lassen.

### Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Politische Uebersicht.

Leipzig, 27. Juni.

Das preussische Abgeordnetenhaus be-  
gann am Sonnabend die dritte Lesung des  
Kirchengesetzes mit einer allgemeinen Ver-  
handlung, die hundertmal Gesagtes von Neuem  
vorführt. Abg. v. Schorlemer behauptete seine  
Friedensliebe, erklärte aber doch, die Vorlage ab-  
lehnen zu müssen; ein Gesetz, welches das Mitatio-  
nsgesetz und den geistlichen Gerichtshof fort-  
bestehen lasse, beweise, daß auf Seiten der Re-  
gierung wahre Friedensliebe nicht vorhanden sei.  
Hätte man ernstlich den Frieden gewollt, so hätte  
man zunächst die aufgehobenen Besatzungsartikel  
wiederherstellen sollen. Das Gesetz habe nur den  
Zweck, den Widerstand des Centrums in politi-  
schen Dingen zu brechen. Abg. Riquel sprach  
Namen eines Theils seiner politischen Freunde  
für die Vorlage, wenngleich er auch jetzt die Mo-  
tive und eigentlichen Ziele des Gesetzes noch nicht  
hinlänglich zu durchschauen erklärte. Die haupt-  
sächlichsten Bedenken, die er gegen die Vorlage in  
ursprünglicher Gestalt gehabt, seien durch die Be-  
schlüsse zweiter Lesung beseitigt, wie Redner im  
Einzelnen nachwies. Nach den inzwischen vor-  
genommenen Verbesserungen glaube er, dem all-  
gemein empfundenen Friedensbedürfnis gegenüber  
nicht das Gesetz zurückweisen zu dürfen, und da es  
die Bahn zur Wiederherstellung des Friedens er-  
öffne, müßte es auch dem Centrum willkommen  
sein. Die Versöhnung erst von der Auf-  
hebung der Waagefesse zu erwarten, heiße  
den Friedensschluß ins Unabsehbare hinausschieben.  
Abg. Lieber wiederholte zum zwanzigsten Male  
die Behauptung, daß die dem Belieben der Staats-  
regierung zu übertragenden Vollmachten das Do-  
molleschwert für die Kirche bedeuteten, daß die

Anzeigepflicht unbedingt nicht annehmbar sei, nahm  
den Erlaß der tiroler Bischöfe in Schutz und er-  
ging sich in einer höchst erregten Entgegnung gegen  
die neulichen Ausführungen des Abg. v. Cuner  
über den Katechismus des Pater Perone, wobei er  
an den mitgetheilten Schmähworten des Jesuiten-  
paters gegen den Protestantismus ein solches  
Wohlfühlen zur Schau trug, daß der Kultus-  
minister, der nach Herrn Lieber zum Wort kam,  
sich zur Abwehr und Mäßigung veranlaßt sah.  
Ueber die leidenschaftliche janatische Rede des  
ultramontanen Heißsporns, die eine merkwürdige  
Beleuchtung der ost behaupteten Friedensliebe  
bildete, sprach der Kultusminister sein tiefes  
Bedauern aus und schob dem Centrum die Ver-  
antwortung zu, wenn die gutgemeinte Absicht der  
Regierung, zum Frieden zu gelangen, vereitelt  
werde. Bezüglich des Art. 4 erklärte Herr von  
Puttkamer, die Regierung halte auch heute noch  
an demselben fest, der Minister deutete aber an,  
daß die Regierung, wenn sie sich einem entschieden  
ablehnenden Votum der Volksvertretung gegenüber  
setze, die Vorlage auch in der verkürzten Gestalt  
annehmen werde. Die Abg. Stengel und  
von Rauchhaupt legten schließlich noch-  
mals den Standpunkt der konservativen Parteien  
dar; Letzterer erklärte als das Bestreben seiner  
Partei, zu retten, was zu retten war, und da das  
Gesetz mit Art. 4 nicht durchzubringen gewesen,  
so habe die konservative Fraction sich mit schwerem  
Herzen entschlossen, diesen Artikel fallen zu lassen.  
Redner schloß mit einem nochmaligen Appell an  
das Centrum, die dargebotene Hand anzunehmen.  
Hierauf wurde die Debatte auf Montag vertagt.  
Ob die Verhandlungen über das Kirchengesetz am  
Montag zu Ende gehen, ist noch sehr zweifelhaft.  
In den Ueberrassungen, die uns seit Beginn  
der Verhandlungen über das Kirchengesetz in

so reichem Maße zu Theil geworden, gehört auch  
die offenbar von oben her kommende Erklärung  
der „Nord. Allg. Zig.“, daß die Regierung  
keineswegs auf den Art. 4 verzichte oder denselben  
einem Ausgleich zuliebe fallen lasse. In dessen wird  
diese Erklärung keineswegs dahin verstanden wer-  
den dürfen, daß die Regierung das Gesetz ohne  
diesen Artikel ablehnen werde. Die Regierung ver-  
zichtet nur nicht freiwillig und voraus auf diese  
Bestimmung; ihre Entscheidung über ein ohne  
diesen Artikel ihr dargebotenes Gesetz behält sie  
sich vor, und es kann kaum zweifelhaft sein, wie  
dieselbe ausfallen wird. Die Lage ist für das  
Abgeordnetenhaus damit nicht wesentlich verändert,  
und auf die Entschlüsse der Fractionen wird die  
Betonung der Stellung der Regierung zu Art. 4,  
an das Abgeordnetenhaus richtet, keinen Einfluß  
haben. Die Konservativen haben beschlossen, den  
Artikel fallen zu lassen, weil mit ihm das Gesetz  
nicht durchzubringen ist, und er ist damit endgültig  
preisgegeben; allerdings „für jetzt“, wie die  
Kreuzzeitung vorsichtig hinzufügt. Man wird  
gut thun, das „für jetzt“ noch scharf im Auge zu  
lassen. Im Uebrigen sind die Ausgleichs-Ver-  
handlungen, namentlich über die Jesuitenclausel  
in Art. 1, noch nicht zum Abschluß gekommen.  
Von den Nationalliberalen wird auf alle Fälle  
eine beträchtliche Zahl dem Ausgleich nicht zu-  
stimmen.

Im preussischen Herrenhause sollen, wenn  
thunlich, am Mittwoch die Beratungen der Com-  
mission über die kirchenpolitische Vorlage  
beginnen. Man hofft dieselben in einer Sitzung  
zu erledigen, so daß am Donnerstag oder Freitag  
die Plenarberatung an der Hand mündlicher Be-  
richterrichtung erfolgen und die Session mit Ende  
der Woche schließen könnte.

Seit einigen Tagen weilt der altkatholische  
Bischof Dr. Joseph Hubert Reinken in  
Berlin, um beruhigende Aufklärungen über die  
Absichten der künftigen Staatsregierung gegen-  
über den Altkatholiken zu erlangen. Derselbe hatte  
Besprechungen mit den Grafen Redern, Drilling  
und von Schleinitz, soll auch eine Audienz bei  
Herrn von Puttkamer gehabt, indes vergeblich bei  
Herrn Bischof Jutritt zu erlangen versucht haben.  
Die „Neuen Hessischen Volksblätter“ sind nach  
eingezogenen Erkundigungen in der Lage, die von  
Wiener Blättern gebrachte Nachricht von der in  
Wien bevorstehenden Verlobung des Groß-  
herzogs von Hessen mit der Prinzessin  
Isabella von Spanien (älteste Tochter der Königin  
Isabella von Spanien, geboren im December 1851,  
verwitwete Prinzessin von Girgenti) als eine auf  
purer Erfindung beruhende und jeder Begrün-  
dung entbehrende Zeitungskunde zu erklären.  
Der Große Rath des Cantons Basel-Stadt  
hat in seiner letzten Sitzung die Unentgeltlich-  
keit aller öffentlichen Unterrichts, von der  
untersten Stufe der Volksschule an bis zum Ueber-  
gang auf die Universität, mit 63 gegen 39 Stim-  
men zum Beschluß erhoben.  
Der einzige Staat in Europa, welcher trotz  
jährlich gesteigerter Ausgaben für die Landesver-  
theidigung, das Unterrichtswesen, öffentliche Bauten  
und Gesundheitsverbesserungen dennoch in der be-  
neidenswerthen Lage ist, dauernd keine Steuerlast  
herabzumindern, ist Frankreich. Nur fünf  
Jahre hat die Republik gebraucht, um das durch  
den Krieg von 1870/71 geführte Gleichgewicht  
ihrer Finanzen wieder herzustellen. Trotz einer  
verhältnißmäßig hohen Staatsverschuldung  
von 14 Milliarden Francs konnte bereits  
in dem Budgetvoranschlag für 1877 mit der  
Streichung zweier indirecten Steuern begonnen

### Bekanntmachung.

Wie wir bereits unter dem 13. März d. J. bekannt gemacht haben, sind in Gemäßheit der Bestimmungen  
in den §§ 36 und 37 des Gesetzes vom 1. December 1864, die Ausübung der Jagd betreffend, die Forst-  
beamten von uns angewiesen worden, diejenigen, welche ihre Hunde auf sächsischem Jagdgebiete, einschließlich  
des Rosenhales, revieren lassen, zur Anzeige zu bringen, unbrauchbar und im Kaufsunde oder Verloren  
des Bildes bearbeitete Hunde oder zu tödten.

Da es dessen ungeachtet neuerdings wiederholt vorgekommen ist, daß Hunde in den sächsischen Waldungen  
reviert und Bild gefangen haben, verweisen wir hierdurch nochmals auf die gedachte Anordnung mit dem  
Bemerken, daß wir uns, dalern Zuwiderhandlungen gegen die jagdgesetzlichen Vorschriften sich wiederholen  
sollten, genöthigt sehen würden, zu bestimmen, daß innerhalb des gesammten sächsischen Jagdgebietes alle  
Hunde an der Leine zu führen sind.  
Leipzig, den 21. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georai. Hartwig.

### Bermietungen in der Fleischhalle am Hospitalplatz.

In obiger Fleischhalle sollen die Abtheilungen  
Nr. 2, 23 und 29 sofort,  
4 vom 2. September d. J. an  
gegen einmonatliche Kündigung anderweit an die Reichbietenden vermietet werden und haben wir hierzu  
Versteigerungstermin auf  
Sonnabend, den 3. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,  
an Mathöfische anberaumt.  
Die Versteigerungs- und Bermietungsbedingungen können schon vor dem Termine auf dem Rathhaus-  
saale, 1. Etage, eingesehen werden.  
Leipzig, den 12. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georai. Schö.

### Bekanntmachung.

Frau Johanne Louise verm. Schierholz hier hat uns ein Geschenk von  
Hundert Mark  
für die Schefferstiftung überreichen lassen.  
Wir haben beschloffen, dieses Geschenk für die gedachte Stiftung, welche dazu bestimmt ist, Lehren der  
Rath- und Wandler'schen Freischule — an welcher auch der Gatte der Schenkgeberin früher thätig  
gewesen ist — Mittel zur Erholung nach Krankheit oder Anstrengung im Amte zu bieten, anzunehmen,  
und sprechen, indem wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, der menschenfreundlichen Wohl-  
thätigkeit unsern wärmsten Dank aus.  
Leipzig, den 24. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georai. Dr. Bangemann.

### Bekanntmachung.

Von einer Dame, welche uns die Verschweigung ihres Namens zur Pflicht gemacht hat, sind uns  
Hundert Mark  
zur Gründung eines Fonds, unter der Benennung:  
„Johanna-Stiftung für Feuerwehrlente“,  
mit der Bestimmung übergeben worden, daß die Zinsen dieses Fonds nach dem Ermessen unserer Deputation  
zum Wohlthun zur Behebung besonders guter Leistungen der Echarren und der Feuerwehrlente der hiesigen  
Berufsfeuerwehr, sowie zur Unterstützung solcher Mitglieder dieser Feuerwehr, welche durch Krankheit oder  
sonst in bedrängte Lage gekommen sind, verwendet werden sollen.  
Wir haben beschloffen, diese Stiftung anzunehmen und bringen dies hierdurch mit dem Ausdruck unseres  
wärmsten und aufrichtigsten Dankes für die edle Geberin zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig, den 24. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georai. Dr. Bangemann.

### Steuer-Zuschlag

zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer.  
Auf Grund von Art. III des Gesetzes vom 2. August 1878, einige durch die Reform der directen Steuern  
bedingte Abänderungen gesetzlicher Bestimmungen betreffend, hat die Handelskammer beschloffen, zur Deckung  
ihres Verwaltungsaufwandes, einschließlich des Aufwandes der Börse, von ihren Wahlberechtigten, d. i. von  
denjenigen Kaufleuten und Fabrikanten in Leipzig und im Bezirke der Amtshauptmannschaft Leipzig, welche  
in Spalte 4 des Einkommensteuer-Katalogs (Einkommen aus Handel, Gewerbe u. s. w.) mit mindestens  
1900 A. eingeschätzt sind, für das laufende Jahr  
einen Steuerzuschlag von drei Pfennig auf jede Mark desjenigen Steuerfahes, welcher nach  
der in §. 12 des Einkommensteuergesetzes enthaltenen Scala auf das in Spalte 4 des Ein-  
kommensteuer-Katalogs eingeschätzte Einkommen jedes Beitragspflichtigen entfallen würde,  
mit dem auf den 15. Juli d. J. fallenden Hebetermin erheben zu lassen, und es wird dieser Zuschlag hiermit  
ausgeschrieben.  
Leipzig, den 25. Juni 1880.

Der Vorsteher der Handelskammer.  
Dr. Wachs muth. Dr. Genzel, S.



Feuerwache Kaiser Thorhaus... 1. Feuerwache Kaiser Thorhaus... 2. Feuerwache Kaiser Thorhaus...

Bagner, sein Famulus... Dr. Konrad... Dr. Hans Förster... Dr. Petera...

Ein Gefell: Dr. Bartels (vom Stadt-Theater in Hamburg)... Bürger und Bürgerinnen von Borms...

9. 5. B. - 12. 30. R. - 8. 30. R. - \* 15. R. - 4. 25. R. - 10. 40. R. (bis 11. 10. R.)...

Paris. Eduard Tovar... Japan- und China-Waaren (direct import)...

Repertoire. Dienstag, 29. Juni. (17. Abonnements-Vorstellung. II. Serie, weiß.)...

die Großherzogliche Hof-Capelle aus Weimar... Die Großherzogliche Hof-Capelle aus Weimar...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Weitz...

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager... Chinesische Theehandlung... Verkauf und Einkauf von Antiquitäten...

Altes Theater. Heute Montag geschlossen... Repertoire. Dienstag geschlossen...

Der betrogene Gadi. Romische Oper in 1 Act von Claud. Ruyss...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Weitz...

Neues Theater. 170. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth... des Fräulein Josephine Wessely...

Carola-Theater. Direction: Julius Hofmann... Gesamt-Opern-Spiel...

Vandeville-Theater. Plagwitz - Felsenkeller... Montag, 29. Juni. Schauspiel des Fräulein Marie Gontard...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Weitz...

Concert zum Besten der Nothleidenden in der Oberlausitz... Montag, den 28. Juni, Abends 8 Uhr in der Paulinerkirche...

Concert zum Besten der Hilfsbedürftigen in der Ober-Lausitz... gegeben vom Gesangsverein Concordia...

Wagen-Auction. Dienstag, den 29. Juni Vormittag von 11 Uhr an... Stralsund-Malmö (Kopenhagen)...

Auction. Casanthal (Ettel's Grundstück) stattfindende Auction eines Drechslers-Geschäfts...

Concert zum Besten der Nothleidenden in der Oberlausitz... Montag, den 28. Juni, Abends 8 Uhr in der Paulinerkirche...

Auction. Heute Montag den 28. Juni Vormittag von 10 Uhr an... Pfänder-Auction. Mittwoch den 30. d. M. Vorm. 9 Uhr...

Am 1. Juli Serienziehung der Braunschweiger 20-Thaler-Lose... Hauptgewinn 90,000 Mark...

Berliner Actionair. Abonnements-Preis 3 Mark pro Quartal incl. Post-Provision... durch die Briefträger frei in's Haus geliefert...

SLUB Wir führen Wissen.

Concert zum Besten der Nothleidenden in der Oberlausitz... Montag, den 28. Juni, Abends 8 Uhr in der Paulinerkirche...

Wagen-Auction. Dienstag, den 29. Juni Vormittag von 11 Uhr an... Stralsund-Malmö (Kopenhagen)...

Zum Frieden. Bedürfniss-Wahl für Weitz und Umgebung... Bei directer Bestellung in meinem Bureau werden die bisher üblichen Procents...

# Zur gefälligen Beachtung.

Zufolge der tagtäglich bei uns einlaufenden Anfragen, unsere in Europa und Amerika patentierte Erfindung des **Octav-Systems** betreffend, können wir heute mittheilen, dass dieser Tage ein mit obiger Erfindung versehenes **Pianino** am dertigen Platze zu besichtigen ist.

Unser Vertreter Herr **C. A. Metzger** dort, wird die Güte haben, dies, sobald dasselbe aufgestellt, in diesem Blatt bekannt zu machen.

Schkeuditz, den 25. Juni 1880.

Hochachtungsvoll

**Lemcke & Ehrenberg, Pianoforte-Fabrik.**

**Emil Beckert**

Thomaskirchhof  
Ahlemann's Haus.  
Confection im Hause.  
Große Auswahl von  
Trauerstoffen.

Zwirn-Gardinen  
das Stück 29 Meter  
von 7-26 Mark.

Fertige schwarze Kleider  
von Mark 18-100.

Beide Artikel halte in größter Auswahl am Lager, wobei auf die verschiedensten Ansprüche bezüglich des Gewebes, der Größen und der Stoffe Rücksicht genommen wird.

Mullgardinen mit Tüllkante  
das Stück von 29 Meter  
von 24-30 Mark.

Trauerhüte  
von Mark 3-36.

Englische Stückwaare  
per Meter von 75  $\frac{1}{2}$  an  
bis 3 Mark.

**Emil Beckert**

Thomaskirchhof  
Ahlemann's Haus.  
Bestellungen  
werden binnen 24 Stunden  
sauer und gut ausgeführt.

Abgepasste Gardinen  
Großes Lager aller Fabrikate  
das Fenster von 5-70 Mark.

**Meyer's**  
Möbel-  
Transport-  
Leipzig,



Verpackungs-  
Aufbewahrungs-  
Geschäft  
Berlin,  
Dorotheenstrasse 29.

empfehlen bei Umzügen für hier sowie von und nach Auswärts sein vorzüglich eingerichtetes Institut mit soliden sachverständigen Arbeitskräften und guten Transportmaterialien bei prompter Bedienung zur gefälligen Beachtung. Vertreten auf allen Hauptplätzen des In- und Auslandes. Aufbewahrung von Mobilien und Waaren aller Art in haubfreien Räumen.

**Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.**

In Folge des, uns von vielen unserer verehrten Leipziger Kunden ausgedrückten Wunsches, führen wir die in unserem Versand-Geschäft zum Verkauf kommenden verschiedenen Artikel jetzt auch in unserem Leipziger Detail-Geschäft 9 Neumarkt, und stehen Preis-Courante über die unten angeführten Specialitäten Jedermann auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Alle Artikel sind von, den Verkaufspreisen entsprechend, bester Qualität und die Preise außerordentlich niedrig gestellt.

Specialitäten

**Mey & Edlich, 9 Neumarkt Leipzig:**

Mey's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen, Manschettenknöpfe mit Eindrehschuss und Feder, Shirtings, Chiffons und Hemdentuche, Rein leinene Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, Schwarzseid., weisse Batist- u. bunte Satin-Gravatten f. Herren, Rüschen von Tüll, Mull, Gaze etc. für Damen, Chocolate; Mey's Cacao pulverisirt, schwarzer chines. Thee, Biscuits und Waffeln.

Das Detail-Geschäft  
**Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.**

**Ausverkauf.**

Wegen demnächstiger Verlegung meines Geschäfts nach Berlin findet von Montag ab ein **größerer Ausverkauf** von gestickten und brodirten Gardinen, weißen und bunten Stickereien, feinen Woll- und Kleiderstoffen, gestickten Hoben, Federn aller Art u. s. w. statt. Verschiedene Artikel, die ich nicht weiter führe, werden zum unteren Preis abgegeben. Leipzig.

**Alb. Heinr. Müller,**  
Brühl, Planenscher Hof.

**Local-Veränderung.**

Wir bedauern und hierdurch ersuchen anzugeben, daß wir am heutigen Tage unser Comptoir von Lessingstrasse No. 14 nach **Posthofstraße Nr. 6** verlegt haben. Leipzig, den 27. Juni 1880.

**H. & W. Krobitzsch.**

**Bademützen,  
Stroh-Pantoffeln,  
Bast-Körbe**  
empfecht billigst  
**Louise Zimmer,**  
2. Thomaskirchhof 2.

**Tapeten**

in reichlicher Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie **Wandtapeten, Kamin- und Wand- und Manilla-Fabrikate** empfiehlt  
**H. Mitter,** Königsplatz 14, Standesamt.

Zur gel. Beachtung.  
**Deutsche  
Turnerhüte**  
von 4 Mark 50 Pf. an per Stück  
sind zu haben bei

**Gebr. Hennicke,**  
Outfabrik, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Triichte Köcke**  
für Haus, Garten, Reise, schwarz und hell, in Alpaca u. Seiden von 6 Mark an. Verleichte Hüte u. Mützen, Stöcke u. Schirme empf. **Theodor Pätzmann,** Collieriesant, Neumarkt, Ecke der Schillerstraße.

**O. H. Meder,** optisches Institut, Markt 10, Kaufhaus Turckgang.

Specialität:  
Opem- und Weißgläser aller Art mit 6-12 Gläsern von 8-150 Mark. **Reinischer Nach (linear) vergrößert in Wirkung alle anderen überragend. Auswahl von 500-600 Stück. Preislisten gratis.**

**Knöpfe**  
auf Maßkleider empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
**Rudolph Ebert,**  
9 Thomaskirchhof 9.

**Höchst beachtenswerth.**  
**Thomaskirchhof 20, vis à vis der Kirche**  
werden vor beendeter Saison, um schnellst zu räumen, unter Kostenpreisen **ausverkauft:**

Herren-Radhemden, fest 3.50, für 2.25, Damenhemden, nur von besten Stoffen in Dombentuch, Madapolam oder engl. Gifflon, früherer Preis 4 und 6  $\frac{1}{2}$ , jetzt für 2, 2.25 und 3  $\frac{1}{2}$ , Damen-Beinkleider, elegant und sauber gearbeitet, für 1.50-2.50, Mädchen-Beinkleider, die trachten von 75  $\frac{1}{2}$  an, weiße Damen-Röcke, jetzt für 1.50, 2 und 3  $\frac{1}{2}$ , sonst das Doppelte, gut sitzende Pauser-Korsets schon für 2  $\frac{1}{2}$ , prachtvolle Damen-Gravatten in Furchen, Gretone und Spachtel für 25  $\frac{1}{2}$  bis 1.50, das neueste best gearbeitete in eleganten Kinder-Schürzen für 75  $\frac{1}{2}$ , weiße Haus- und Küchenhütchen und ganze Kleid nur 75  $\frac{1}{2}$ , feine englische Battin-Laschentücher  $\frac{1}{2}$  Dyd. nur 2  $\frac{1}{2}$ , rein leinene Taschentücher, große Größe  $\frac{1}{2}$  Dyd. 1.75 und 2  $\frac{1}{2}$ , ferner Damen- und Herrenkragen, Manschetten in halb und ganz Seiden, Schlipse und Gravatten, sowie auch Gardinen und Kissen, um damit zu räumen, zu **wirklich staunend billigen Preisen**  
in **Fenchel's Filiale**  
Thomaskirchhof 20, vis à vis der Kirche.

**Neuheit.**  
**Zwirngardinen eigener Fabrik.**

Um vielfach ausgesprochenem Wunsche meiner geehrten Kundschaft nachzukommen, habe ich obigen Artikel **an beiden Seiten mit gebogenen Kanten** anfertigen lassen und findet derselbe sowohl der schönen neuen Muster in englischem Geschmack als auch der praktischen Verwendbarkeit wegen allgemeinen Beifall. Neuester billiger, feste Fabrikpreise.  
**J. G. Eichler,**  
30. Grimma'sche Straße 30.

Jeder, der noch zu einem guten  
**Hut oder Mütze**

zu spottbilligen Preisen kommen will, möge sich beeilen, da **morgen Abend der Ausverkauf 4 Hainstrasse 4** beendet sein muß.

**Carl B. Lorck, Kunsthandlung in Leipzig,**  
Goethestrasse No. 9 (Allgemeine Deutsche Creditanstalt).  
Hochzeits- und andere Festgeschenke.

Kunstgegenstände und kunstgewerblicher Haus schmuck.  
Sculpturen in Biscuit und Eisenmasse, Aquarell- und Delndruckbilder mit und ohne Rahmen, Kunstgläser, Emailbilder, Albums, Photographien, Etiche, Keramische Gegenstände, Pracht- und illustrierte Werke, Säulen, Postamente, Consolen und Consolrahmen in reicher Auswahl zu mäßigen, festen Preisen. Auf Verlangen Kataloge unter Kreuzband.

Hierzu drei Beilagen und eine Extrabeilage: Prospect, die „Neue Börsenzeitung“ in Berlin betr.

Musik.

Carola-Theater.

Es muß ein heiserer Boden sein, den die... Carola-Theater... Musik...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 27. Juni. Wir erfahren von guter Hand, daß während des letzten sächsischen...

Leipzig, 27. Juni. Aus dem 22. sächsischen Reichstagswahlkreise (Reichenbach-Plaue-Kuerbach) wird...

Leipzig, 27. Juni. Einer im diplomatischen Wege an das königliche Ministerium des Innern...

Leipzig, 27. Juni. Nachrichten aus dem Dorfe Schönau auf dem Egen, welches...

im Stande sind, noch ganz besonders auf diesen Umstand aufmerksam machen...

— Schönau a. d. Egen ist am 24. Juni schon wieder von einem heftigen Gewitter mit Schloßenschlag heimgesucht worden...

— Heute Abend concertirt Herr Musikdirector Wächner mit seiner Capelle auf der Insel Bauen Retiro...

Leipzig, 27. Juni. Ahermals und zwar am künftigen Sonntag bietet sich Gelegenheit zu einer billigen Reise nach Thüringen...

Wir glauben im Interesse des reisenden Publicums zu handeln, wenn wir auf ein Gasthaus aufmerksam machen...

Am 26. d. M. in den Vormittagsstunden wurde das Schützenhaus zu Taucha von etwa 20 Studenten aus Leipzig besucht...

Borna, 25. Juni. Am gestrigen Nachmittag brannten die dem Gutbesitzer Kaufmann...

Mühlisen, 25. Juni. Am gestrigen Nachmittag stürzte der zweijährige Knabe des Wirtschaftsbefizers Thieme in einen unbewachten Augenblick...

Mühlisen, 26. Juni. Beim hiesigen königlichen Amtsgerichte sind vier Dienstmädchen zur Haft gekommen...

Bermsdorf, 26. Juni. Vorgestern Nacht brannte in Wiederan vom dortigen Rittergute die Brennerei...

— In diesen Orten werden schon jetzt Vorbereitungen zum festlichen Empfang Sr. Majestät des Königs am 5. Juli...

ist zu Ehren des Königs ein Festzug verschiedener Vereine und Corporationen in Aussicht genommen...

— Die einige Blätter berichten, beabsichtigt der kürzlich wegen Beihilfe zu betrügerischem Bankrott...

Altenburg, 26. Juni. In diesen Tagen fanden in unserer Stadt die Landtagswahlen statt...

Berka a. d. Elm, 26. Juni. Nachdem schon im Anfang dieses Frühjahres zur besseren Umschau ein provisorischer Thurm...

Leipzig, 26. Juni. Die deutsche Heil-

Rätte zu Loschwitz bei Dresden hat vor Kurzem eine sehr vorteilhafte Erweiterung erfahren...

Dresden, 26. Juni. Der soeben erschienene 12. Jahresbericht des Albert-Vereins über das Geschäftsjahr 1879...

Die Ausweisung eines Ingenieurs Reumeyer aus Moskau machte vor einiger Zeit Aufsehen...

Vermischtes.

Altenburg, 26. Juni. In diesen Tagen fanden in unserer Stadt die Landtagswahlen statt...

Berka a. d. Elm, 26. Juni. Nachdem schon im Anfang dieses Frühjahres zur besseren Umschau ein provisorischer Thurm...

ton- sor. t. ald. t. gs- s- ft. 20. ng zur. h. che. n. n. in. in. g. g. te. and.

Ich bin bis Donnerstag den 22. Juli verreist.

H. C. Young.

Praktischer Unterricht: Schönschreiben, Buchführung, Rechnen etc.

Eine junge Dame wünscht bei einem tüchtigen Lehrer Unterricht im Französischen zu nehmen.

Privatstunden in Sprach- u. Rechenk. 30. u. 31. St. 4. S. 75. 4. S. 75. 4. S. 75.

Ein junger Geiger wünscht wöchentlich 1 bis 2 Clavierstunden zu nehmen und bietet Schülerinnen des Conservatoriums, die sich hierzu befähigt fühlen ihre Offert.

Gesang- u. Clavierunterricht, Zubereitung nach Teschner'scher Methode und Einübung von Opernpartien wird aus Liebe zur Kunst geboten.

Geblog. Unterr. in Gesang u. Clavier etc. bill. 1 tücht. Lehrerin. Blücherstr. 21. III.

Gesang- und Clavierunterricht wird von einer Dame erteilt Bayer. Str. 129 p.

Sänger-Unterricht erteilt eine Zöglerin, Elise Hirs, auch an Kinder. Große Auswahl von sehr guten Sängern, Sängern u. Sängern. Moritzstr. 13, 1 Tr.

Unterricht im Schneidern und Zuschneiden gründlich und praktisch B. Götz, Peterskirchhof 3, Hinterh. II.



G. Schlessing's Möbeltransport-Geschäft Leipzig, Sophienstraße 15.

empfehlen sich bei Umzügen am Tage und nach auswärts. Große vorzügliche Möbelwagen. Solide, sachverständige Bedienung.

Aufbewahrung von Mobilien in eigenen massiven Lager räumen.



C. W. Holmerdig, Möbel-Transport-Geschäft Leipzig, Blücherstr. 4.

empfehlen sich zu Umzügen für hier u. außerhalb seine gut verschlossenen Möbelwagen unter Zusicherung promptester u. billiger Bedienung.

Pfänder werden verpfändet, prolongiert und eingelöst, auch wird Versteigerung gegeben.

Pfänder verfaßt, brot. u. einl. wird unter Versteigerung bei Gr. Fleischberg 10/11, III. v. I.

Patent-Buchstaben, Schilder, Placate, Preisauszeichnungen, billiger als Druck.

R. Koppisch, Weichstr. 6-7, d. Salzschmelze gegenüber. Porzellan, Glas, Marmor wird gut gefertigt. Annahme bei Hugo Kast, Büchergewerbe Nr. 11. Bitte genau auf Namen und Nummer zu achten.

Herzibert, vergolbet, bronziert u. rep. werden Kron- und Tafelgeschäfte, Bekleid., sowie alle Tischgeräthe.

Ein Schuhmacher, der Maschine besitzt, w. die Reparatur aus einem Geschäft zu übernehmen. An melden Büchergewerbe 2, 2. St.

Matrasen w. in einem Tage aufgestellt (gut u. billig) Kl. Fleischberg 4, Seifenlad.

Wasche-Stickerien jeder Art w. in reicher Auswahl sauber ausgef. im Stickeriegeschäft vom Stickermeister Rudolph Moser, Fleischberg 1 B, 1. St.

Nähmaschinenarbeit angen. Gröberstr. 26, pt. kleid. repar., rein u. wascht K. Böhm, Königpl. 16.

Herren Herrenkleider bessert aus, modernisiert, wäscht; w. wendet schnell und billig F. Radiger, Dammstraße 5, 2. Tr.

# Coupons - Einlösung.

In unserer Coupons-Casse werden die am 1. Juli 1880 fälligen Coupons, sowie die gelösten Stücke

- der Coburger Staats-Anleihen
- = Fürstl. Reuß ältere Linie Staats-Anleihen
- = Russischen 1864er Prämien-Anleihen
- = Russisch-Englischen Anleihen
- = 5% Wiener Communal-Anleihen
- = 4 1/2% Chemnitzer Stadt-Anleihen
- = Mecklenburgischen Credit-Vereins-Pfandbriefe
- = Württembergischen Credit-Vereins-Pfandbriefe
- = Russischen Bodencredit-Pfandbriefe
- = Schlemmer Holzstoff und Papierfabrik-Prioritäten
- = 5% Brunn-Rositzer Eisenbahn-Prioritäten
- = Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenb.-Actien p. 1. Juli
- = 4% u. 4 1/2% Berlin-Potsdam-Magdeb. Eisenb.-Prior.
- = 3% und 5% Südösterreich. (Lombardischen) Eisenbahn-Prioritäten
- = 4 1/2% Schleswigschen Eisenbahn-Prioritäten
- = 4% Thüringischen Eisenbahn-Prioritäten I und III
- = 4 1/2% = = = II, IV, V u. VI
- = 5% Warschau-Wiener Eisenbahn-Prioritäten
- = 4 1/2% und 5% Graz-Köflacher Eisenbahn-Prioritäten (vom 1. Juli

ab, vom 28. Juni ab,

spesenfrei eingelöst. Ferner gelangt vom 30. Juni ab die zur Rückzahlung fähigste 5% Chemnitzer Stadt-Anleihe bei uns spesenfrei zur Auszahlung. Leipzig, 28. Juni 1880.

Frege & Co.

In unserer Casse gelangen die am 1. Juli e. fälligen Coupons, des Eisenbahn-Sachsens

- Bergisch-Märkischen Eisenbahn,
- Cöln-Mindener Eisenbahn,
- Rheinischen Eisenbahn,
- Disconto-Commandit-Antheile,
- Ungarischen Goldrente,
- Pfandbriefe der Braunschweigisch-Hannoverschen Hypothekbank,
- Pfandbriefe der Preussischen Centralbodencredit-Actien-Gesellschaft,
- Pfand- und Creditbriefe des Landwirthschaftlichen Credit-Vereins im Königreiche Sachsen

Brahm & Schmidt.

zur spesenfreien Einlösung. Leipzig, 26. Juni 1880.

## Die Gartenlaube

Illustrirtes Wochenblatt

Preis 1 Mark 60 Pf. vierteljährlich

wird im dritten Quartal dieses Jahres außer der Fortsetzung von E. Warner's „Frühlingsboten“ mehrere kleinere Romane bringen. Dem Bedürfnis der Belehrung wird durch Artikel aus allen Gebieten des Lebens und der Zeit in gewohnter Weise Rechnung getragen werden, und dürften außer den nunmehr zum Abschluß kommenden Belehrungen Franz Mehring's „Zur Geschichte der Socialdemokratie“ und einer Reihe anderer orientirender Beiträge aus dem Bereiche der Zeitgeschichte, namentlich Johannes Scherr's historische Essays (nächst „Die abenteuerliche Geschichte vom falschen Dmitri“), Rudolf Gottschall's kunsthistorische Essays (u. a. Adolf Sonnenhal) und die so beliebten naturwissenschaftlichen Aufsätze Carus und Stern's sein, welche nach dieser Seite hin dem nächsten Quartal Glanz und Mannigfaltigkeit verleihen werden.

Die Verlagehandlung von Ernst Reil in Leipzig.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

## Prag-Duxer Eisenbahn.

Die am 1. Juli e. fälligen Rest-Coupons No. 6 (per 1.7. 1874)

der Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten I. und II. Em. über fl. 2.25 Oesterr. W. Silber lautend haben an unserer Casse Einlösung. Leipzig, 26. Juni 1880.

Brahm & Schmidt.

## Stadt. Handels-Schule (Pensionat)

in Marktbreit a. Mats. - Die Reifezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienste. - Befähigte Aufsicht; mögliches Honorar.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

## Geschichte

Oberlausitzer Adels und seiner Güter.

Vom XIII. bis gegen Ende des XVI. Jahrhunderts von Dr. Hermann Knothe, Professor beim Königl. Sächs. Kasinetcorps. gr. 8. Brochirt. 1879. Preis 14 M.

## Serren- u. Damen-

kleider von Sammet, Seide, Wolle, Stidereien, Sonnenschirme, Möbelstoffe etc. werden Gemischt gereinigt u. gewaschen. Geniatswörstraße 12. J. Pöhlitz.

Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Anstalt Kupfergäßchen 6, Dresdener Göl.

## Bettfedern

werden gereinigt Peterssteinweg Nr. 7. Th. Hauser.

Die Zukunft enthält genau u. pünktlich Gr. Binzmühlenstr. 6, I. St. links.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt f. Gorn- u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Dammstr. 1 p. conf. tagl. v. 9-11.

Dr. med. Hermadorf, Specialarzt für Gorn- u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Dammstr. 1 p. conf. tagl. v. 10-12.

Dr. med. Blau, Specialarzt für Gorn- u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Dammstr. 1 p. conf. tagl. v. 10-12.

Damm Special f. Gorn- u. Geschlechtskrankheiten (alle Folgen d. Unreinheit). Niebergasse 7, 2 Tr., von 8-4 Uhr.

Gründlich und schnelle ärztl. Hilfe für Geschlechts- und Frauenkrankheiten u. von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr Mittagsstr. Nr. 45, 2. Stage.

## Geschlechtskrankheiten

beilt gründlich A. Schorsor, verpfl. Bund-arzt, Specialist, Reutirchhof 26, 2. Stage.

## Syphilit. Krankheiten

heilen am leichtesten, gründlich und ohne üble Folgen (weil ohne Medicin) nach meinen Beobachtungen. Auch brieflich. H. A. Moltzer, Lehrer d. Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I.

## Huber's Bandwurmcuren

45 Weichstr. 45 werden nur nach ärztl. Anordnung ausgeführt und bieten bei überraschenden Erfolgen höchste Sicherheit wie Gefabrilöster.

Solort gründlich sichere Hilfe ohne Messer schmerzlos u. ohne Nachheil, v. Größtbeulen, Gesichtsmalen, Wargen-trotten, Hautausschlag, Weirkrankheiten, Hübnerraugen, Frostbällen, Hornwuchs, fr. Nägel u. f. w. Uebelstände. A. Rother, ärztl. gepr. Rufopretaur, Leipzig, Neumarkt 29.

## Hühneraugenmittel

von Tschakowsky ist in Flacon 1 A 50 J. vorrätig in der Salomoniaspethke und in der Johannispethke.

500 M. jählich dem, der beim Gebrauche von Kots' Zahnwasser jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. Gröber Dr. Kots. In Flacon 1 A nur allein echt im Magazin von Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Magazin von Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Chinin-Wasser zum Reinigen der Haare und Röhren des Kopfes, in Flacon zu 1 A 50 J. empfehlen Fr. Jung & Co., Grimm. Str. 88.

## Mineralwässer

in trichter Füllung Brunnen- und Badesalze, Pastillen, medic. Seifen, Eisenmineralmoor, do. -Salz u. -Lauge, sowie alle Bade-Ingredienten empfohlen Otto Meissner & Co. Nicolaistr. 52.

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnbürsten Mastique-Garantie empf. in versch. Sorten zu 50, 75 J. 1 A und 1 A 25 J. per Stück H. Beckhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

## Friedrich Staerk



Erstes Leipziger Fassbekleidungs-Magazin ou détail für Herren, Damen u. Kinder Leipzig, 15 Grimma'scher Steinweg 15.

Wegen vorgerückter Saison Strohüte garnirt u. ungarirt zu herabgesetzten Preisen empfiehlt Marie Müller, Reichmarkt, Strönggäßchen.

Der Weisföcher, Winkler'scher und Schmitz'scher-Berlin befindet sich Markt Nr. 9. Reparaturen schnell und billig.

**Während Umbau und Vergrößerung**  
 meines Locals halte einen  
**Ausverkauf**  
 sämtlicher Sommer- und Wintersachen in  
 — Wintersachen 25% billiger —  
**Kinder-Garderoben**  
 für Knaben und Mädchen  
 bis 16 Jahren  
 zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen.  
**C. Sussmann,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 37.  
 Der Ausverkauf findet nur 1. Etage statt.

**Im grossen Ausverkauf**  
 34 Nicolaistraße 34.

Ein großer Vorrath moderner Kleiderstoffe, Sege Nr. von 50 4 an, Barege Nr. von 40 4 an, Cachemire, Tuche, Buckskin, Bettzeuge alte Elle 18 4, Halbseiden alte Elle 20 4, Tischtücher, Handtücher alte Elle von 10 4 an, Bettdecken Stück von 2 4 an, Tisch-, Commode- und Nähtischdecken sehr billig, Weisseleinen alte Elle 30 4, blau- und weißgekreuztes Leinen zu Hemden und Blousen sportlich, Schürzeleinen, Kinderhosen Stück von 30 4 an, bunte und weiße Wäde Stück 1 4 50 4, Blousen, Cravatten, Kinderstrümpfe Paar von 25 4 an, Knabenhosen bis 10 Jahre, Paar 15 4.

**BROOK'S**  
 Handelsmarken  
 Nur ächt  
 wenn sich der Name auf jeder  
 Kugelnote befindet.  
**NAEH-GARN**  
 Erhielt das einzige EHREN-DIPLOM  
 auf der Weltausstellung WIEN 1874  
 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1878.

**Eiswerke Leipziger Gastwirthe, e. G.**  
 Bei Erhebung der mit 1. Juli fälligen Dividende ersuchen wir die geehrten Mitglieder, zugleich den Umlauf der freiberigigen gegen die neu angefertigten Antheilscheine und geänderten Statuten bewirken zu wollen.  
 Der Vorstand:  
 Stenger.

**Neu!**  
**Perlkragen**  
 und  
**Schmelzperlen,**  
 zu Kragen und zum Verschärfen,  
 empfiehlt in größter Auswahl billigst  
**Rudolph Ebert,**  
 9 Thomaskgäßchen 9.

**Angeln,**  
 Angelhaken, Stöcke,  
 künstliche Fliegen etc.  
 in größter Auswahl billigst bei  
**Rudolph Ebert,**  
 9 Thomaskgäßchen 9.

Praktischer Hemdenknopf  
 z. Umklappen, geht leicht  
 durch alle Knopflöcher u.  
 sieht gut aus; vergoldet  
 oder vernickelt à Garnitur 3 Stück 1 4 im  
 Magazin für Neuheiten von H. Backhaus,  
 Grimma'sche Str. 14, Leipzig.

**Gardinen-Ausverkauf!**  
 Auch Gardinen-Weiter, weiße Non-  
 leant-Stoffe, Dowls-, Crotonnos-  
 und Weinwand-Weiter, sind zu Ausverkauf-  
 preisen billig zu verkaufen im Weißwaren-  
 Geschäft **Hainstraße 22, part.**

**Tapeten**  
 (Specialität: Natur-Tapeten)  
 in Betreff der enorm billigen Preise:  
**ohne**  
**Concurrenz.**  
 Stylvolle Muster. Volls Stücke.  
 Verkauf nur gegen sofortige Baargahlung  
 bei F. H. Reuter, Hainstraße 4, II.

**Holz**  
 fein gespalten 9,25,  
 grob 10,25,  
 nur geschnitten 10,75,  
 Kiefer II. à Meter 50 4 weniger,  
 Harte Hölzer ebenfalls billig.  
 Befehlung per Postkarte.  
**Enke's**  
 Dampf-Holzspalterei  
 Anger-Platz 11.

**Holz,**  
 beste trockene Waare,  
 liefert billig **Adolph**  
**Born,** im Eisenburger  
 Bahnhof. (R. B. 210.)

**Pa. Grudecoaks**  
 liefert H. C. Jacobs, Sidonienstraße 48.

**Cigarren.**  
 Unter Nr. 6 — und Nr. 100.  
 „Condor“ und „Reis-Facon“  
 à Stück nur 4 Pfennige,  
 1000 Stück 89 Mark.  
 Qualitäten hochsein und schmeis im  
 Grand offert  
 Ernst Werner, Peterssteinweg Nr. 6.

**Eis-Abonnement.**  
 Wir bitten um gef. rechtzeitige Erneue-  
 rung der mit 30. Juni ablaufenden  
 Eisabonnements, um jede Störung in  
 der pünktlich frischen Lieferung vermeiden  
 zu können.  
 Eiswerke Leipz. Gastwirthe, e. G.  
 Comptoir: Katharinenstraße 10, II.

**Den Rest Holl. Blumenkohl**  
 verkaufe ich morgen noch pro Kopf 40 und  
 50 4. E. H. Krüger, Barthsgäßchen 1.

**Die Niederlage**  
 nur edler Biere

von  
**Gustav Koell,**  
 Neumarkt 41,  
 hält sich dem geehrten Publicum bei vor-  
 kommendem Bedarf bestens empfohlen und  
 bürgt für  
**solide Bedienung**  
 das 20jährige Bestehen des Geschäft.  
 Porter . . . . . 12 1/2 Fl. Mk. 4.00. | Böhmisches . . . . . 20 1/2 Fl. Mk. 3.  
 Bayerisch . . . . . 12 1/2 . . . . . 3.50. | Lager . . . . . 20 1/2 . . . . . 2.60.  
 . . . . . 20 1/2 . . . . . 3.20. | Zerwoster Bitter . . . . . 20 1/2 . . . . . 3.

**Bernhard John,**  
 Leipziger Bierhandlung für Gesunde und Kranke,  
 Spahnstraße Nr. 41, Ecke Reiter Straße,  
 empfiehlt dem geehrten Publicum außer seinen diversen echten Bierorten das be-  
 rühmte

**„Rheingold“**  
 beßtes Doppelbier aus der Actienbrauerei zu Bayreuth i. V.  
 in Flaschen und Original-Fässern  
 bei billiger Berechnung ohne Einschlag franco Haus!  
 NB. Bei Bestellung durch Post wird Porto rückvergütet.  
 Nach auswärts franco Bahnhof hier.

**HARTWIG & VOGEL**  
 empfehlen  
 Dessert- u. Phantasie-Chocoladen  
 Dresden.  
 Filiale:  
**LEIPZIG**  
 Grimma'sche Straße 39  
 Ecke Naumarkt.

**Milch**  
 ausgezeichneter Qualität, warm von der  
 Kuh von. Reine Kindermilch. Welt-  
 seit früh 6 bis 9, Nachmitt. 4 bis 7 Uhr.  
 Vier 20 4. Zum heilkräftigen Gebrauch  
 auch Milch in Gläsern. Dabei empfehle  
 ich meinen freundlichen Hausfrauen  
 Wildgärten  
 zur Benutzung. S. Hausherr, Milcherei,  
 Lehmann's Garten, Mittelweg.

**Milch-Verkauf.**  
 Täglich 2mal frische Milch vom Hirtengut  
 Gohndorf, früh 7, 8 u. Ab. 1/2, 4 Uhr, welche  
 sich auch für II. Kinder gut eignet.  
 Davidstraße 7, im Geschäft.

**Prima ger. Winter-Schinken**  
 auf Trichinen untersucht u. mit Mehl ver-  
 sehen, bei Abnahme eines Schinkens von  
 6—12 Pfd. à 80 4, bei 100 Pfd. 75 4 und  
 bei Vollen billiger unter Garantie guter  
 u. haltbarer Waare. Da ich dieselben auch  
 im Detail ausweise, so kann ich Jedem  
 mann von der Güte derselben überzeugen,  
 sowie event. auch Proben mit Vergnügen  
 zu Diensten stehen.

**J. D. Kirmse,**  
 Peterstraße 23.

**Neue saure Gurken**  
 neue Kartoffeln à Pfd. 22 4, à Liter 33 4  
 neue Wurzeln, 8 Probencurdl, Capern,  
 8 Kraumen und Wepfelschutte.  
 C. F. Hofmann, Neumarkt 7.

**Verkäufe.**

**Baupläge-Verkauf.**  
 In guter Lage der innern Vorstadt  
 sind Baupläge unter günstigen Be-  
 dingungen zu verkaufen.  
 A. Uhlmann, Mühlgasse 9.

In der inn. Vorstadt, gute Geschäfts-  
 lage, an 2 Straßenfronten gelegenes  
 Wohnhaus mit Bauplatz ist unter gün-  
 stigen Bedingungen zu verkaufen.  
 A. Uhlmann, Mühlgasse Nr. 9.

Baupl. in frequent. Lage v. Gohlis zu ver-  
 kaufen. Bei. Zu ertr. Leipzig. Al. Fleischer. 4. II.

Sofort zu verk. 5 Baupläge, 40 Ellen breit,  
 80 Ellen tief. Röhres Waldstraße 18, prt.

Ein Areal bei Gohlis, schön gelegen,  
 von ca. 20,000 q Meter, soll à Mtr. 50 4  
 bei 1000 q Anzahlung verkauft werden.  
 Käufer wollen Adresse unter A. G. 500  
 an die Expedition dieses Blattes senden.

308 Mrg. Pa. Heider in Thüringen,  
 88 Gerste, 28 Daser, 22 Roggen, 22 Kart.,  
 26 Erbsen, Bohnen, 17 Runkeln, 21 Klee,  
 14 Gärten u. Dostr., 7 Pfd. 32 groß, Rind-  
 vieh, 200 Schafe, 66 Lämmer, 2 Buchsauen,  
 8 Schweine, 15,000 4 Milchgeitz., f. 195,000 4  
 zu verk. 213. G. Müller, Winterstr. 3, Leipzig.

Ein Gutsbof  
 in Raumburg a. S. soll verk. oder verpachtet  
 werden. Uebernahme am 1. Octbr. d. J.  
 Rab. b. Oberfeld. in Richter's Hotel, Raumb.

**Mme. S. A. ALLEN'S**  
 WELLYERKÜMMTER  
**HAAR WIEDERHERSTELLER.**  
 Das zuverlässigste und sicherlich  
 unschädlichste Mittel um graun  
 oder weissen Haaren ihre natürliche  
 Farbe wiederzugeben, und ihnen zu-  
 gleich frische Lebenskraft, erneu-  
 ertes Wachstum und grosse Schön-  
 heit zu verleihen. Seit 40 Jahren in  
 der ganzen Welt bekannt und be-  
 währt. Zu haben bei allen Friseurern  
 und Parfümerie-Händlern. Fabrik  
 in London.

**Deutsches Kindermehl.**  
 Höchstes Preis der Muttermilch  
 für Kinder jeden Alters.  
 Die Kinder nehmen bei dieser Nahrung regelmäßig  
 zu Körpergewicht zu.  
 In Flaschen à 1 1/2 30 Pfd. in den Apotheken zu haben.  
 Ausführlicher Bericht Meiner gratis und franco.  
**Dr. F. Frerichs & Co. in Leipzig (Bismarckstr.).**

**Natürliche Mineralwässer**  
 in frischer Fassung, Bade- u. Brunnenlauge, medicinische Seifen, Pastillen etc.  
 halten auf Lager  
 sämtliche Apotheken Leipzig und der Umgebung.  
 Haupt-Niederlage u. Versandt **Löwenapotheke, Grimm. Str. 11.**

**Oelfarben** jeder  
 Art, **Fussbodenfarben** nach  
 ausliegenden Mustern, sowie alle Sorten trockene Farben, Oel-, Leim-, Firnis-,  
 Pinsel u. s. w. empfiehlt die Farbenhandlung von **Robert Fischer,**  
 Thomaskirchhof 13, Passagenseite.

**Die neueste Erfindung in der Holzmalerei.**  
 Gesetzlich geschützt.  
**Nicolaus Bensch, Maler aus Chemnitz i. S.,**  
 Erfinder der neuesten Methode des Holzmalens, ist von heute bis mit 28. Juni  
 täglich in Leipzig Hotel Stadt Berlin zu sprechen.  
 Diese Methode, welche in jeder Holzart anzuwenden ist, wird jedem Reflectanten  
 ihrer leichtfahlichen Ausführbarkeit, Sauberkeit und Schnelligkeit halber hiermit em-  
 pfohlen. — Zeugnisse von verschiedenen größeren Fachmännern sowie neueste Muster  
 liegen zur Einsicht aus.

**Richard Flügel**  
 Hainstrasse 3.  
 En gros. En détail.  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
**chirurgischen Instrumenten u. Krankenpflege.**  
 Specialität in:  
 Gummi-Kinderpflözung, Gummi-Regenröcke,  
 Gummi-Karwaaren, Gummi-Schläuche,  
 Gummi-Schmucksachen, Gummi-Schuhe,  
**Gummi-Sauger. — Gummi-Bettelnlagen.**

Sämtliche Artikel zur Damen-Schneiderei:  
**Knöpfe, Franzen, Rigen,**  
**Schnuren, Seide, Hanfwirne, Fatterhose**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**August Zierfuss,**  
 Reichstraße 4, Ecke vom Schuhmachergäßchen.

**Nähmaschinen**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**August Zierfuss,**  
 Reichstraße 4, Ecke vom Schuhmachergäßchen.





Tüchtige Maurer wird gesucht in Accord...

Gebrüder Lilienthal, Theaterplatz Nr. 1.

Reeller Verdienst, ohne Capital und ohne Risiko bietet sich...

Tüchtige Erdarbeiter werden angenommen bei der Ausschachtung...

Ein Reitknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht...

Ein gewandter Bürsche wird zur Bedienung...

Ein kräftiger Bürsche, 18-20 J., für Bierhandlung...

Ein kräftiger Bürsche wird vom 1. Juli gesucht...

Ein kräftiger Bürsche wird gesucht für Maschinenfabrik...

Ein kräftiger Bürsche (nicht über 15 J.) zu leichter Arbeit...

Ein kräftiger Hausbursche von 17 Jahren...

Ein kräftiger Hausbursche sucht Carl Flöhe...

Directrice-Gesuch, ein mit der Blumenbranche durchaus...

Verkäuferin, für ein diesjähriges feines Strumpf...

2 tüchtige Verkäuferinnen unter günstigen Bedingungen...

Wer bald suchen eine tüchtige, mit der Branche...

Gesucht als Verwalter 1 junges Mädchen...

Wer suchen mehrere tüchtige Schneiderinnen...

Damenmäntelarbeiten, aber nur angelegene Kräfte...

10 Mädchen auf Anaben-Anzüge gesucht...

Ein kräftiger Bürsche wird zum 1. Juli gesucht...

Ein kräftiger Bürsche, 17-20 J., für leichte Arbeit...

Ein kräftiger Bürsche, 17-20 J., für leichte Arbeit...

Ein kräftiger Bürsche, 17-20 J., für leichte Arbeit...

Ein Commis, welcher Anf. Koobr. zum Militair...

Ein mit sämtl. Comptoir u. Exped. Arbeiten...

In einem Cartonnagesgeschäft oder bei einem Papparbeiter...

Ein j. verbl. Mann, mehr Sprach. mächt. arkt...

Ein j. tüchtige Frau sucht Stelle als Wirtshauskellnerin...

Ein j. gebild. elternloses Mädchen, in allen Fächern...

Ein j. anst. Mädchen sucht Stelle als Wirtshauskellnerin...

Ein j. anst. Mädchen vom Lande, in allen weibl. Arbeiten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein Mädchen aus Bayern, in bürg. Küche, Nähen...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein Commis, welcher Anf. Koobr. zum Militair...

Ein mit sämtl. Comptoir u. Exped. Arbeiten...

In einem Cartonnagesgeschäft oder bei einem Papparbeiter...

Ein j. verbl. Mann, mehr Sprach. mächt. arkt...

Ein j. tüchtige Frau sucht Stelle als Wirtshauskellnerin...

Ein j. gebild. elternloses Mädchen, in allen Fächern...

Ein j. anst. Mädchen sucht Stelle als Wirtshauskellnerin...

Ein j. anst. Mädchen vom Lande, in allen weibl. Arbeiten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein Mädchen aus Bayern, in bürg. Küche, Nähen...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein schöner Laden wird für ein feines Geschäft...

Veitpzig Umkreise wird ein anst. Vogis...

Gesucht per 1. Oct. ein freundl. Vogis...

Für ein älteres Ehepaar wird für 1. Jan. 1881...

Ein altes rubiges Ehepaar sucht nach Johannis...

Ein. Heute suchen per 1. Juli e. ein fl. Vogis...

Gesucht wird für 1. August d. J. in der Süd- oder Westvorstadt...

Gesucht ein leeres Zimmer mit oder ohne Cab. Nähe Petersbor. Ader mit Preis...

Ein junge Dame sucht ein eleg. möbl. Zimmer...

Ein Mädchen sucht eine sep. möbl. Stube...

Es wird in der Nähe des Kanfäbter Steinweg...

Ein Wohnknecht sucht ein freundl. Stübchen...

Ein Mädchen sucht eine sep. möbl. Stube...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein schöner Laden wird für ein feines Geschäft...

Veitpzig Umkreise wird ein anst. Vogis...

Gesucht per 1. Oct. ein freundl. Vogis...

Für ein älteres Ehepaar wird für 1. Jan. 1881...

Ein altes rubiges Ehepaar sucht nach Johannis...

Ein. Heute suchen per 1. Juli e. ein fl. Vogis...

Gesucht wird für 1. August d. J. in der Süd- oder Westvorstadt...

Gesucht ein leeres Zimmer mit oder ohne Cab. Nähe Petersbor. Ader mit Preis...

Ein junge Dame sucht ein eleg. möbl. Zimmer...

Ein Mädchen sucht eine sep. möbl. Stube...

Es wird in der Nähe des Kanfäbter Steinweg...

Ein Wohnknecht sucht ein freundl. Stübchen...

Ein Mädchen sucht eine sep. möbl. Stube...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...

Ein anst. j. Mädchen, w. etwas nähen u. plätten...



A. Dönicke, Koch's Hof, Heute Allerlei. Mittagstisch, bestehend Suppe, Port. 80 Pfg. Utenreuther à Glas 18 Pfg. Spatenbräu 25 Pfg.

Gosenthal. Heute Montag großes Frei-Concert und Tanzmusik. O. Pätz.

Ton-Halle. Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. B. Heinicke. NB. Nächsten Donnerstag Garten-Frei-Concert.

Pantheon. Heute Concert und Ballmusik. Empfehle Cotelettes mit Allerlei. M. Tietzsch.

Moritzburg-Gohlis. Zu dem heute stattfindenden Tanzfränzchen der Gesellschaft „Fiorentia“ empfehle Allerlei.

„Gesellschaftshalle“ Lindenau. „Drei Mohren“ Anger. Jeden Mittwoch und Sonnabend Abend Tanzstunde. Jeden Montag und Donnerstag Abend Neue Teilnehmer und Gäste stets angenehm.

Zobel's Restaurant am Bahnhof. Dschag. (Im Besitze seit 1864.) Empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum sein Restaurant mit Fremdenzimmer zu guter Beachtung.

Gute Quelle, Zwenkau. Zu dem bevorstehenden Schützenfest erlaube mir mein Restaurant einem diesigen und auswärtigen geehrten Publicum bestens zu empfehlen.

Rheingold. A Glas 18 Pfg. Stamm: Schlacken in Burgunder. Heute von 5 Uhr an: Topfbraten m. echt Thür. Klößen.

Buen Retiro. Insel. Heute von 5 Uhr an: Topfbraten m. echt Thür. Klößen. Morgen: Stockfisch mit Schoten.

Eutritsch - Helm. Schlachtfest. Kohlraabi mit Kesselwurst. „Famose Termin-Gose.“

Connewitz, Kaffeegarten zum sächsischen Haus. Heute Montag Allerlei. J. H. Stiefel.

Muschant. des neu vorzüglichen bairischen Utenreuther Sommer-Doppelbrötes à Glas 18 Pfg.

Restaurant Tharandt am Barfußberg. empfiehlt heute Abend Stockfisch mit Schoten.

Schlachtfest. heute Montag. früher G. Hoffmann - Thomaskirchhof 14.

Heute Schlachtfest. Carl Hantsch, Poststraße Nr. 13.

Schiller-Schlösschen, Gohlis. Heute Montag Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. Biere vorzüglich empfiehlt Louis Treutler.

Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest. H. Schlegel.

Schlachtfest. empfiehlt heute W. Bremme, Neumarkt 28.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Stockfisch mit Schoten. Adolph Forkel.

Drei Mohren. Heute Montag empfehle Stockfisch mit Schoten, vorz. Bernsteingrün. G. Seifert.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen. Gose kohinor. F. L. Brandt.

An sehr guten reich. Privat-Mittagstisch. Nähe d. Leibhaus, wurd. 3 Plätze 100 Pfg. frei. Adr. P. M. 4 Pfl. d. Bl. Rath-Str. 18.

Ein blaues. Regenstirn blieb stehen bei Geschwister Brück, Neumarkt 24.

Ein H. Schwarz u. weiß. Bologneserhund. mit Maulkorb u. rother Garnitur aber ohne Halsband, hat sich am Dienstag auf d. neuen Schützenverlauf. Wiederbr. erhaltenem. Belohnung Gohlis, Hallische Str. 18, 1. Et.

Verlaufen ein grauer Cyper-Water mit rothen Halsband auf den Namen Lumpbürend, gegen Belohnung abgegeben bei Barthold, Grimmaische Straße Nr. 24.

Entflogen ein Canarienvogel, grau, gelben Schwanz, die äußerste Feder schwarz. Gegen Belohnung abgegeben Thalkstraße 5, 1 Treppe. Sam. Vogel entfl. G. B. Bromnadenstr. 7b. IV.

Borschnachschiff, Reichstraße 38, 1. Et. bis incl. 5. März 1880 vertrieben. Pfänder werden v. 6. Juli 80 an verkauft.

Ferientcolonie für Kinder demittelter Eltern, unter Aufsicht eines Lehrers, bei beidseitiger Zahl, 10 Tage incl. Fahrt - A 30., 20 Tage incl. Fahrt - A 60. Rab. Auskunft Gutzkowstr. 95, II. v.

Elsa Sport. Ein dreimal donnerndes Hoch zu Deinem heutigen Bieneffekt. Dein Freund Wohl bekannt, aber ungenannt!

Vaudeville-Theater. Magisch - Heute Die Grille. Frei. Goutard als Gast.

Als höchst angenehm und hübschen Aufenthaltort ist unbedingt die Elsässer Weinstube Rathhausstraße 18. Jedermann zu empfehlen. Weine rein und billig.

Jeder Zahnschmerz wird durch die in Louis Müller's Droguenhandlung, Turnersstraße, seit Jahren rühmlichst bekannte Schmerzstillende Zahnwatte\*) augenblicklich beseitigt. \*) Vorräthig in Glasbälgen à 25 Pfg. in den hiesigen Droguenhandlungen.

Das hiesige Leipziger Localblatt ist das Nachmittags 4 Uhr erscheinende Leipziger Intelligenzblatt.

Abonnements-Bestellungen nehmen für auswärts alle fasten. Postanhalten der Quartal 3 A, sowie in Leipzig außer der Expedition sämtliche Retentionsgebühren pro Quartal A 2. 25 Pfg. resp. monatlich 75 Pfg. entgegen. Wir empfehlen dasselbe hierdurch ganz besonders.

Es ist ein gutes Haus- und Straßenleid in Folge?

Was 12 Meter 6 Mark bei F. Piacus, Salzgäßchen.

Hülferuf.

Nach lebt frisch in uns die Erinnerung an das grausige Schicksal, welches die Wasserfluthen der armen Stadt Siegedin bereiteten, da werden wir durch eine neue gleiche Unglücksfalle erschüttert, und diesmal sind es unsere eigenen Landesbrüder, die Bewohner der Oberlausitz, welche von den Fluthen eines Wolkenbruchs so schwer betroffen worden sind, daß Worte nicht vermögen, das verurtheilte Elend, den unermesslichen Schaden zu schildern.

So eile denn jeder, der ein Herz hat, und suche durch eine Gabe sich an der Hilfe und Rettung der Unglücklichen zu betheiligen. Das unterzeichnete Comité bittet für seine lieben schwergeprüften Landesleute und hofft, daß das an wohlthätigem Sinne so reiche und in Rettungsthaten vor allen andern Städten hervorragende Leipzig in Verbindung mit den umliegenden Ortsgemeinden, in denen es auch sicherlich an Theilnehmenden nicht fehlt, kräftig mit Hand und Werk legen werde, um schnelle Linderung der Noth und des Elends herbeizuführen.

Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Das Comité

zur Unterstützung der nothleidenden Oberlausitzer.

- Edmund Becker. Bahnhof-Inspector E. von Brandenstein. Prof. Dr. Carus. Director Fiebiger. Schlossermeister C. Fiedler. Director Dr. Fischer. Dr. A. W. Frege. Abtaundorf. Prof. Dr. Gebhardt. Oberbürgermeister Dr. Georgi. Secretair der Handelskammer Dr. Gensel. Director Prof. Giesel. Julius Haackel. Vorsitzender. Generalsekretair W. Haackel. Gustav Handwerck. Archidiaconus Dr. Hartung. Schulrath Dr. Hempel. Secretair der Generalsekretair Herzog. Director Dr. Heynold. Oberstaatsanwalt Hoffmann. Rechtsanwalt Conrad Hoffmann. Rechnung-Inspector Kaiser. Apotheker Kohlmann. Referendar Kretschmer. Vorsitzender. Brauereimeister Kreuzer. Rector magnificus Prof. Dr. Lange. Superintendent Prof. D. Lechler. Director Dr. Lücke. General-Lieutenant von Montbé. Stadtrath Dr. Panitz. Prof. Dr. Oscar Paul. Dr. Peschek. Director Peucker. Dr. C. Pilz. Capellmeister Reinecke. Stadtrath Dr. Sauer. Staatsanwalt Schwabe. Reg. Rath v. Seckendorff. Stadtrath A. Simon. O. Staudinger. Brauereimeister Steib. Bürgermeister Julius Rath Dr. Tröndlin. Director Dr. Wachsmuth. Prof. Dr. Wenzel. Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid. Geh. Hofrath Prof. Dr. Zarneke.

Sammelstellen:

- Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Gebr. Augustin, Zeiger Straße 18. Gustav Bachmann, An der Pleiße 6. Ricker & Co. Dietz & Richter, Theaterstraße 1. Friedrich Erler, Brühl 18. Gemeindegemeinde zu Gohlis. G. A. Giltzer Nachf., Sternstraße 14b. B. J. Hansen, Markt 14. Café Haunisch, Dresdener Straße 26. J. Jacob Huth, Universitätsstraße 20. C. Friedr. Knothe, Ecke Albert u. Zeig-Str. Ernst Luther, Nicolaistraße 30. Louis Perntzsch, Götzstraße 5. Carl Rauth, Bachstraße 1-2. F. Otto Reichert, Neumarkt 49, in d. Marie. Gustav Rus, Grimmaische Straße 16. Dr. W. Schwabe, Kleine Fleischergasse 24. Central-Apotheke. Th. Schwarz, Lindenapothek, Weststr. 20. Richter & Sparg, Thomagäßchen 7. Gebrüder Spillner, Büchsenstraße 80. Franz Volz, Grimmaischer Steinweg 9. C. Vogtkländer, Brühl 26. Oswald Voigtländer, Peterstraße. Kgl. Expedition der Leipziger Zeitung. Expedition der Leipziger Nachrichten. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für den 71jährigen Stellmacher Gebhardt in Oberpöck, dessen ganze Gabe ein Waid der Pflanzen geworden, nehmen Beträge entgegen: Oskar Jessnitz, Grimm. Steinweg, Gebrüder Spillner, Windmühlentw., Aug. Kühn, Torothentw., Gebrüder Preisere, Holarkw., Peterstr. u. Hofmanns Hof, Fabrikant Stiekel, Gerberstr., Restaurateur Mertens, Dresdener Str., die Expedition des Leipziger Tageblattes und E. Gauditz, Lehrer an der III. Bürgerschule.

Thieme'sche Brauerei.

Zum Behen der Nothleidenden in der Oberlausitz findet Montag Abend 8 Uhr in obigem Locale ein Wiederabend des unterzeichneten Gesangvereins statt und werden dazu Freunde des Gesanges ergebenst eingeladen.

Der Gesangverein „Sängerkreis.“

Der Reudnitzer Kirchenbauverein hat für das laufende Verwaltungsjahr sein Directorium dergestalt konstituiert, daß die Herren: Appellationsrath Dr. Wilhelm als Vorsitzender, Landrichter Schmidt als dessen Stellvertreter, Kaufmann Kullitz als Schatzmeister, Kaufmann Schall als dessen Stellvertreter, Oberlehrer Gräntz als Schriftführer, Lehrer Mütschold als dessen Stellvertreter, Privatmann C. F. Joachim, Apotheker Kohlmann, Kaufmann Möbius, Pastor Kausch, Geschäftsführer Schmutzsch und Buchhändler Werner als Sammler tätig sein werden, was mit der Bitte hierdurch bekannt gemacht wird, alleseitig die Bestrebungen des Vereins thätigst fördern zu helfen!

Kaufmännischer Verein.

Ordentliche General-Versammlung Montag den 28. d. M. Abends 8 Uhr im großen Saale des Vereinshauses (Schulstraße 10).

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts und Vorlegung des Rechnungsabchlusses zur Genehmigung. 2) Festsetzung des Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages für das nächste Vereinsjahr. 3) Wahl der Vereinsorgane für das nächste Vereinsjahr. Leipzig, den 26. Juni 1880. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. Dr. Max Lange. O. Albrecht. W. Trübe. I. Borchert. Rechnungsführer. I. Schriftführer.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Mittwoch den 29. Juni, früh 7.30 Versammlung im Leipziger-Dresdener Bahnhof. D. V. Leipziger Canarienzüchter-Verein. Heute Abend 8 Uhr außerordentliche General-Versammlung nur für Mitglieder, welche gebeten werden, alleseitig zu erscheinen. Der Vorstand.

# Die eingegangenen 75 Concert-Haus-Pläne

sind ausgestellt in der, zu diesem Zwecke gütigst überlassenen Aula der Universität (Eingang im Hofe des Augusteums).  
In der Zeit vom 30. Juni bis mit 15. Juli täglich von 9 bis 5 Uhr freier Eintritt.  
**Die Concert-Direction.**

# Eröffnung

der Ausstellung der Deutschen Wollen-Industrie zu Leipzig

## Donnerstag, 1. Juli 1880.

Eröffnungsfeier in Gegenwart Sr. Majestät des Königs und Ihrer Majestät der Königin von Sachsen

### Vormittags 11 Uhr.

Eintritt für das Publicum von Nachmittag 2 Uhr an.

#### Der geschäftsführende Ausschuss.

Scharf, stellvertretender Vorsitzender. von Hammerstein, Generalsecretair.

Unter dem Protectorat Sr. Majestät des Königs von Sachsen

## Ausstellung

### der Deutschen Wollen-Industrie zu Leipzig 1880.

Dieser Correspondenten auswärtiger Tagesblätter und aller, sich auf die be- und vertretenen Branchen beziehenden Fachzeitschriften eruchen wir, die Eintrittskarten zu der am

#### 1. Juli o., Vormittags 11 Uhr

stattfindenden Eröffnungsfeier

auf unserem Bureau in Empfang zu nehmen.

#### Der geschäftsführende Ausschuss.

Scharf, stellvertretender Vorsitzender. von Hammerstein, Generalsecretair.

## Kunst-Gewerbe-Museum.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird

### Montag, den 28. d. M., Nachmittags 6 Uhr

im Cartonfaale des Städtischen Museums abgehalten werden.

Tagessordnung: 1) Geschäftsbericht; 2) Rechnungslegung; 3) Wahl von zwei Revisoren zur Prüfung der Rechnung; 4) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden Herren Holzer, Filsch, Dr. Gensel, Rud. Schütz, Regierungsrathe Freiherr von Seckendorff und E. A. Seemann.  
Leipzig, den 18. Juni 1880.

#### Der geschäftsführende Ausschuss.

Dr. Gensel, Vors.

### Singakademie. Heute 7 Uhr Uebung im Vereinslocale.

## Verein Leipziger Gastwirthe.

Vereins-Versammlung Freitag den 2. Juli, Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, beim Collegen E. Busch im Tivoli.

Tagessordnung: I. Aufnahme neuer Mitglieder. II. Berichterstattung des Delegirten vom Gastwirthstage zu Königsberg. III. Besprechung über die Beschlüsse des Gastwirthstages. IV. Geschäftliches: a) Gasangelegenheit, b) Einrichtung von Gesellschaften, c) Wasserdruckapparate, d) Wahl eines Locals zur nächsten Vereinsversammlung. V. Fragelasten.  
Der Vorstand: A. Grun, Vors.

### Pfennigsparcassen.

Wenn der Berathung wirksam vorbeugt werden soll, muß sich zu dem Fleiße, welcher er- wirbt, die Sparjamkeit gesellen, welche erhält. Der Sparjamkeit wird für eine bessere Zukunft von Tag zu Tag befähigt; aber der erste Entschluß, sich eine Ausgabe zu verlagern, ist namentlich da, wo die Einnahmen gering sind, unendlich schwer. Dieser erste Entschluß muß deshalb überall durch möglichst bequeme Gelegenheiten erleichtert werden, indem man auch den Kerne in den Stand setzt, mit Pfennigen anzufangen.

Der Vorstand des trefflich organisirten Darmstädter Vereins gegen Berathung und Bettel ist durch seine segensreichen Erfolge in der Abkämpfung der Bettel und Unterstützung des Noth zu der be- nahe noch wichtigeren Aufgabe ermuthigt worden, die freiwillige Sparjamkeit und damit die moralische und wirtschaftliche Selbstständigkeit der Armen da- durch zu fördern, daß an verschiedenen Punkten der Stadt Pfennigsparcassen errichtet werden, in welche an jedem Sonnabend Abend Erwerbene so- wohl als Kinder Ersparnisse von 5 Pfennigen an- einzulegen können. Sie erhalten darüber unentgeltlich Einlagebücher und schreiben die Einlagen in ein Tagebuch, aus welchem dieselben in das Hauptbuch auf den Namen des Einlegers eingetragen werden. Die Gesamtsumme jedes Jahrestages wird im Tagebuch abdrückt, von dem Beamten der Pfennigspar- casse unterschrieben, der Betrag an die städtische Spar- casse als Einlage der städtischen Sparcasse ein- gesandt und dort quittirt.

Sobald die Einlagen eines Pfennigsparcassens 1 A erreichen, wird dieser Betrag in der städtischen Sparcasse auf den Namen des Einlegers eingetragen und verzinnt. Ein Buchlein der städtischen Sparcasse wird dem Einleger beibehalten, welcher also die richtige

Einschreibung seiner Einlagen stets selbst überwachen kann. Die Pfennigsparcassen leisten keine Rück- zahlungen, wohl aber die städtische Sparcasse; soll also eine Pfennigeinlage zurückgenommen werden, so hat der Einleger oder dessen Erben die Einlagen bis zu 1 A zu veranlassen, dann wird sie in die städtische Sparcasse eingelegt und kann von dort zu- rückgenommen werden.

Zur Sicherstellung aller Pfennigeinlagen unter dem Betrag von 1 A wird bei der städtischen Sparcasse eine Einlage von 1000 A gemacht, aus welcher, sowie aus den erwachsenden Zinsen alle Verluste, welche durch Verschulden der Beamten der Pfennigsparcassen entstehen sollten, den Einlegern ersetzt werden müssen. Diese Cautionssumme von 1000 A wird von dem Allgemeinen Verein gegen Berathung und Bettel stets vollständig erhalten werden. Der Vorstand des Vereins ernannt zur Oberleitung der Pfennigspar- cassen ein Curatorium von drei Personen, deren eine Mitglied des Vorstandes der städtischen Sparcasse sein soll.

Die Anlehnung der Pfennigsparcassen an die städ- tische Sparcasse gewährt beiden Theilen große Vor- theile, weil von den Pfennigsparcassen weder eigen- liche Bureau noch Casse geführt zu werden brauchen, und durch die Verwaltung der Sparcasse wie durch die Garantie der Stadt den Einlegern größtmögliche Sicherheit geleistet wird, während die städtische Spar- casse ihren höchsten Zweck, die Sparjamkeit immer allgemeiner zu machen und hierdurch den Wohlstand der Genußmenschheit zu heben, ohne große Vermeh- rung ihrer Arbeit, durch die freiwillige Hilfe der Bürger ihrer weit vollständiger als bisher erreichen wird.

Die Ehrenämter der Sparcassen müssen nämlich, wenn sie für die Dauer keine Belohnung werden sollen, von Personen verwaltet werden, welche ohne- dies die Sonnabend-Abende zu Hause zubringen; die Localen sollen leicht zugänglich sein, und in denselben

### Kautschuk-Vellack

von C. E. Dehnicke in Berlin. Dieser vorzügliche neue Lack, farblos, grau, hell, mittel u. dunkel- braun gefärbt, eignet sich zu jedem Anstrich, seiner großen Haltbarkeit wegen vorzugsweise zum Anstrich der Fußböden. Derselbe trocknet in 2 Stunden hart mit schönem, gegen Risse stehendem Glanz. Preis pro Pfund 1,20 A, incl. Flasche und Gebrauchsanweisung. — Wir halten davon stets Lager u. empfehlen diesen Lack bestens.

### Aumann & Co.,

Neumarkt Nr. 6.

### Wo

kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder- Strohhüte, Strohhutwäsche von 50 A an Bei Th. Rössner, Reichsstrasse 3, Thomaskirchh. 1, Filiale Südstrasse 2. Bei Fra. Walther, neben Cafe Morke.

### Avls für Schuhmacher.

Wer gut und billig fauten will, beson- ders in halben Herrenschuhen, bemühe sich Gasse'sche Straße Nr. 12.

Ein Schuhmacher.

? Banerische Straße 130 befindet sich das Seitenlager von Clara Löh.

Montag d. 28. d. M. punct 7 Uhr von der hohen Brücke, Frankf. Thor, i. Neue Schützen- haus, Dasselbst Bericht des Vorstandes über den ihm in der Ge- neralversammlung er- theilten Auftrag.  
D. V.

### 19. Heute Tanz-Club

im Schützenhaus. Billets sind bei Herren Carl Hoffmann, Brühl 23, und Otto Meinhart, Uhrmacher, Petersstraße, in Empfang zu nehmen. Ohne vorher gelöstes Billet kein Zutritt. D. V.

### Riedelscher Verein.

Nächste Probe Montag den 5. Juli. Heute Abend Uebung Restaur. Bierbaum.

### Enthaltbarkeit.

Heute Generalversammlung bei Forkel. D. G. Caschwig, 6 Uhr 25 Minuten.

L. L. Heute Abend Vereinslocal. Bespr. w. Sommerp. u. in Kaufh. st. Conc. Borst. u. M. D. V.

### Familien-Nachrichten.

Margarethe Wegner, Germ. Theodor Wegner, Berolobte. Jülich bei Strassburg im Elsaß. Leipzig. Als Berolobte empfehlen sich: Emilie Conrad Carl Palm. Die städtische Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hoch erfreut an Rudolf Weise, Lucie Weise geb. Böhm.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Botschaft, daß gestern unser treuer Gatte und Vater, der Kaufmann Adolph Caspary nach langen Leiden verschied ist. Leipzig, den 27. Juni 1880. Die trauernden Hinterbliebenen in Leipzig und Buzarest. Die Beerdigung findet Montag Nach- mittags 4 Uhr von der Gutrigischer Straße Nr. 3 aus statt.

Heute früh 9 Uhr entschlief sanft nach langem Krankenlager meine liebe Frau, Pauline geb. Gänther. Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig-Viehwitz, d. 26. Juni 1880. Julia Bernad nebst 7 Kindern, Klempnermeister. Heute in der 5. Morgenstunde ist unsere liebe, treue Schwester Marie zu einem bessern Entschlafen. Leipzig, den 27. Juni 1880. Auguste und Adolf Georgi, zugleich im Namen der übrigen Hinter- lassenen in Hannover und Freiberg.

### Fischerbad, Schleußiger Weg. Temperatur 16°.

Wilhelmsbad Flußbad für Männer und Frauen, stets reiner Natur- Barthenfelsbrunnen a. d. Schönefelder Wasserf. Berl. Str. 64.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab. 10-11, 11. Montag, Mittwoch, Freitag 12-1/2.

Augustusbad, Fokstraße Nr. 7. Tagl. geöffnet v. Morgens bis Abends, Sonn- tag bis Mittags. Bannencurabder genau nach Anst. Verordnungs. Speiseanstalt I. Dienstag: Rinken mit Schweinefleisch. F. B. Gppler, Baus. Regen Reparatur nicht Anhalt II vom 28. Juni bis auf Weiteres geschlossen.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 760 Millimeter.	Thermometer Celsius.	Relative Feuchtigheit. Procenta.	Wind- richtung und Stärke.	Himmel- Anzeig.
26. Juni Abends 10 Uhr	749,5	+ 16,7	78	NNW 1	heiter
27. - Morgens 8 Uhr	752,5	+ 18,3	70	NW 1	trübe

Minimum der Temperatur — + 11,0

## Volkswirtschaftliches.

kein Verkauf von solchen Baaren stattfindend, welche zum Gebrauchen anhalt zu sparen verlocken könnten. Dabei ist es notwendig, in jedem Stadt- bezirk eine Sparstation zu errichten, theils zu mög- lichster Bequemlichkeit der Einleger, theils um die einzelnen Stationen vor jeder Ueberlastung mit Ar- beit und Verantwortlichkeit zu bewahren. Die wichtige Frage der Errichtung der einzelnen Stationen in den verschiedenen Bezirken der Stadt ist durch die Bereitwilligkeit hochachtbarer Männer der Stadt, solche Sparstationen zu übernehmen, be- friedigend gelöst worden. So hat mit der Eröffnung der Pfennigsparcassen im Herbst 1880 begonnen werden soll. Möge das Vergehen des Darmstädter Ver- eins in ganz Deutschland rasche Nachfolge finden!

### Vermischtes.

Leipzig, 27. Juni. Aus dem Geschäftsbericht der Herrabah von 1879 haben wir noch folgendes nachzutragen, was wegen der beabsichtigten Staats- bahn Sub-Grümmthal-Ritschenhausen und der da- durch entstehenden Concurrenz von Interesse ist: Von den Personenverkehrs-Einnahmen (776,467 A) fallen auf den Binnenerkehr 574,418 A, auf den Verkehr mit anderen Bahnen 202,048 A. Von Ge- päcktransport fallen auf den Binnenerkehr 20,899 A, auf den Verkehr mit anderen Bahnen 15,894 A. Im Güterverkehr von 890,865 A fallen auf den Binnener- kehr 1,426,241 A, auf den Verkehr mit anderen Bahnen 50,711 A. — Aus der Nachweisung der Einnahmen der einzelnen Verkehrs führen wir an: Verband Thüringischer Bahnen 378,879 A, Nord-Cass.-Hannover-Thüringen 378,879 A, Thüring.-Bairn.-Württemberg 201,180 A, Niederland- Dölandischer 358,571 A, Hannover-Bairn.-Oesterreich

141,287 A, Rheinisch-Westfälisch-Thüringischer 215,005 A, Berlin-Anhalt-Thüringer 77,862 A. — In Bezug auf eine von „Dr. Kay.“ gedruckte Notiz, betreffend die Einrichtung einer künftigen Brutanstalt für 10,000 Eier in Hamburg durch Herrn Baumeyer aus Dresden, wird dem ge- nannten Blatte aus Kadebeul geschrieben, daß größere Brutanstalten und zwar in Oberursel bei Frankfurt a. M. für 3000 Eier, in Durnant für 1000 Eier, in Barcelona, Spanien, für 2600 Eier, in Ghiffalpa bei Bergamo, Italien, für 1000 Eier, in Dolkein für 1000 Eier, in Lübeck für 1000 Eier, in Potsdam für 2000 Eier auch von der Firma Gruenwaldt & Co. in Oberlößnitz, welche Firma außerdem auch zahllose kleinere Brutanstalten verfertigt und außer auf Deutschland und Oesterreich-Lingarn ihren Absatz auf England, Holland, Rußland, Spanien, Italien und Amerika erstreckt, eingerichtet werden sind. Klein wichtigere noch als dieser weit verzweigte Absatz erscheine die Thatsache, daß aus den von genannter Firma ein- gerichteten Stabilitäts-Berichte vorliegen, wonach die Brutergebnisse bis 95 Procent betragen, und die Anzahl der künstlich erbrüteten Küken geradezu brillant von Statten gebe.

Die im Reichs-Eisenbahn-Amte aufgestellte Uebersicht der Betriebsergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands — ausschließlich Baierns — für den Monat Mai d. J. ergibt für die 83 Bahnen, welche auch schon im entsprechenden Monate des Vorjahres im Betriebe waren und zur Vergleichung gezogen werden konnten, nachstehende — theilweise auf provisorischen Ermittlungen be- ruhende — Daten: Die Einnahme aus allen Verkehrs- zweigen war im Monat Mai d. J. bei 47 Bahnen — 56,63 Proc. der Gesamtzahl höher und bei 26 Bahnen — 43,87 Proc. der Gesamtzahl geringer als in demselben Monat des Vorjahres und pro



melasse 48° Bz. (81.5 Br.) effectiv und spätere Lieferung 5.60-5.70 A per 50 Kilogramm excl. Lohne.

London, 26. Juni. Havanna Zucker Nr. 12 26. ... London, 26. Juni. Zucker. Umsatz der Woche loco 5500 Faß.

Bremen, 26. Juni. (Wochenbericht.) Tabak in Seronen, Baden und Riken. Aus erster Hand wurden verkauft: 209 Seronen Savanna, 263 Seronen Ambalema, 206 Seronen Balmora, 64 Seronen Domingo, 3205 Baden Brasil, 280 Riken Seelack, 525 Baden Paraguan, 10 Baden Mexicantischer.

Baltimore, 12. Juni. Tabak. Die letzten Regenfälle haben den auf dem Felde stehenden Pflanzen, die durch Trockenheit und Insecten gelitten hatten, sehr gut gethan. Am 8. d. Br. wurde der französische Contract über reichlich 11,000 Faß Maryland und 8000 Faß Ohio überwiefen.

Stettin, 26. Juni. Heringe. Der Import von neuem englischen Matjeshering betrug seit unserem letzten Bericht 1059 Tonnen, wovon beläuft sich die Totalzufuhr bis heute auf 11,960 Tonnen, gegen 8448 Tonnen in 1879, 4991 Tonnen in 1878, 7496 Tonnen in 1877, 1290 Tonnen in 1876, 7904 Tonnen in 1875, 8022 Tonnen in 1874, 13,899 Tonnen in 1873 und 8618 Tonnen in 1872 bis zur gleichen Zeit.

Bremen, 26. Juni. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.50, per August-December 9.00. Altes bezahlt. ... Hamburg, 26. Juni. Weizen loco rubig, auf Termine unverändert.

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat Mai 1880.

Table with 10 columns: L. Eingang, II. Versandt, and various sub-categories like Weizen, Roggen, Gerste, etc. with numerical data for different months and years.

Mitgetheilt vom Bureau der Handelskammer.

gefordert, groß mittel 36-37 A trans. bezahlt, reell mittel 31-33.50 A trans. bezahlt, Christiania 15-17 Mark trans. gef. ... Berlin, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert.

Erwart, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert. ... Leipzig, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert.

Breslau, 26. Juni. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Juni-Juli 92.40, per August-September 92.00, per September-October 87.30. ... Stettin, 26. Juni. Weizen per Juni 222.00, per Herbst 198.00.

Hamburg, 26. Juni. Weizen loco rubig, auf Termine unverändert. ... Stettin, 26. Juni. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.50, per August-December 9.00.

Hamburg, 26. Juni. Weizen loco rubig, auf Termine unverändert. ... Stettin, 26. Juni. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.50, per August-December 9.00.

Hamburg, 26. Juni. Weizen loco rubig, auf Termine unverändert. ... Stettin, 26. Juni. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.50, per August-December 9.00.

Hamburg, 26. Juni. Weizen loco rubig, auf Termine unverändert. ... Stettin, 26. Juni. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.50, per August-December 9.00.

Hamburg, 26. Juni. Weizen loco rubig, auf Termine unverändert. ... Stettin, 26. Juni. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.50, per August-December 9.00.

nennendwerthen Druck zufügen zu können. Borräthe sind fast überall derart reducirt, daß die mindeste Menge genügt, den Vertrieben zur Stütze zu dienen, eventuell sie zu bessern. ... Leipzig, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert.

Erwart, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert. ... Leipzig, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert.

Erwart, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert. ... Leipzig, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert.

Erwart, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert. ... Leipzig, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert.

Erwart, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert. ... Leipzig, 26. Juni. (Original-Produktenbericht von G. C. Kahlwein.) Auch in der heute zu Ende gehenden Woche war das Wetter sehr fruchtbar und hat der Stand der Feldfrüchte sich wesentlich gebessert.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.